

## Geschäftsbericht für das Jahr 2008

Der Jahresbeginn 2008 stand erneut wieder ganz im Zeichen des Spatzenberg Cups. Es machte sich auch an vielen Stellen bemerkbar, dass die Organisation und Durchführung beim zweiten Anlauf einfacher ist, aber trotzdem war es wieder ein enormer Aufwand.

Am 17. und 18. Mai fand die Qualifikation statt. Am Donnerstag, dem 22. Mai der Familientag mit vielen Jugendturnieren der anderen Altersklassen und am 24. und 25. Mai die Endrunde. Insgesamt hatten wir an allen Tagen 87 Mannschaften zu Gast. Es fanden insgesamt ca. 165 Spiele ohne größere zeitliche Verzögerung statt. Das ist aus organisatorischer Sicht wirklich eine Top-Leistung aller Beteiligten.

Für den Verein TuRa Löhne und speziell für die Jugendabteilung gab es von vielen Seiten reichlich Lob und so trug der Spatzenberg Cup erneut zur Imageverbesserung des Vereins bei. Dieser Erfolg war aber erneut nur möglich geworden durch die tatkräftige Unterstützung und Mithilfe vieler Eltern der Jugendabteilung, der Alt-Herren- und der Seniorenabteilung und vieler Freunde, die bereit waren, mit anzupacken oder z.B. Kinder der Gastmannschaften aufzunehmen.

Ein herzliches Dankeschön noch einmal an alle, die geholfen haben. Ich hoffe, ihr seid auch dieses Jahr, beim Spatzenberg Cup 2009, wieder tatkräftig dabei.

Im Oktober fand erstmals eine DFB-Kurzschulung für Trainer aus dem unteren Jugendbereich auf unserem Sportplatz statt. Hier nahmen ca. 40 Trainer aus den Kreisen Herford und Kreis Minden teil.

Zum Jahresende starteten dann noch die TuRa-Hallenturniere. Am 30. Nov. spielten unsere D1- Junioren und Mini-Kicker. Am 20. und 21. Dez. spielten alle E-Jugend-Mannschaften, die F-Junioren des Jahrgangs 2001 und erstmals die E-Juniorinnen. Auch diese Turniere wurden, Dank der Mithilfe vieler Eltern, erfolgreich organisiert und durchgeführt. Am zweiten Turnierwochenende fand erstmals eine kleine Tombola statt, die ebenfalls gut angenommen wurde.

Die finanziellen Mittel des Fördervereins flossen im letzten Jahr zum Großteil in die Ausrüstung der Jugendmannschaften. So verfügt jede Mannschaft über ausreichend Bälle, Hütchen und Leibchen. Die Kinder spielen in vernünftigen Trikots und tragen einheitliche Trainingsanzüge und Regenjacken, zu denen nur ein geringer Eigenanteil zugezahlt werden muss.

Ich möchte einmal deutlich machen, dass das nicht selbstverständlich ist. In anderen Vereinen ist es durchaus üblich, das man den Trainingsanzug für 30,-€ komplett selber zahlt.

Besonders erwähnen möchte ich noch die sehr gute Zusammenarbeit mit dem, im Frühjahr 2008, neu gewählten Vorstand des Vereins TuRa Löhne. Alle Vorstandsmitglieder sind sehr engagiert und haben für die Anliegen der Jugendabteilung und des Fördervereins immer ein offenes Ohr. Dieses war in den letzten Jahren nicht immer so und wirkt sich natürlich absolut positiv aufs Vereinsleben aus.

Wir können somit auf ein absolut erfolgreiches Jahr 2008 zurückblicken. Wir, und damit meine ich alle Eltern und Freunde der Kinder, die bei TuRa Löhne Fußball spielen, können stolz sein, auf das, was wir bisher erreicht haben. Es ist aber ganz wichtig, dass wir uns nicht auf dem Erreichten ausruhen. Jugendarbeit im Sportverein wird maßgeblich durch Eltern mitgestaltet, denn der Verein kann nur die Rahmenbedingungen schaffen. Darum ist es auch ganz wichtig, das wir es in den nächsten zwei Jahren schaffen, Eltern aus den jüngeren Jahrgängen für die Arbeit im Fördervereinsvorstand und im Organisationsteam des Spatzenberg Cups zu gewinnen, damit diese erfolgreiche Arbeit fortgeführt wird.

Ich möchte mich noch einmal bei allen für die Unterstützung im letzten Jahr bedanken und übergebe an Olav Scheer, der euch nun über den Kassenstand und die aktuelle Mitgliederzahl informieren wird.

Löhne, 22.03.2009

Sven Kleinedöpke